

Das Sondersammelgebiet "Niederländischer Kulturkreis" an der Universitätsbibliothek Münster

Seit Jahrzehnten sammelt die Universitätsbibliothek Münster Literatur zu Kultur und Geschichte der Niederlande. Sie verfügt heute nicht nur über einen großen Altbestand, der durch Antiquariatskäufe weiter ausgebaut wird, sondern erwirbt laufend auch die Neuerscheinungen aus diesem Bereich. Die Beschaffung ausländischer Werke wird im Rahmen des Sondersammelgebietsplanes von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziell unterstützt.

Programm der 1920 gegründeten Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, die seit 1951 den Namen Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) trägt, ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie ihrer Infrastruktureinrichtungen, etwa der Bibliotheken zur Verbesserung der überregionalen Literaturversorgung. Bereits in den zwanziger Jahren erhielten Bibliotheken mit besonderen Sammelschwerpunkten wie in Münster von der DFG Mittel zur Beschaffung ausländischer Literatur. Institutionalisiert und in großem Umfang durchgeführt wurden diese Förderungsmaßnahmen jedoch erst im Rahmen des 1949 von der Forschungsgemeinschaft entwickelten Sondersammelgebietsplanes, der in späteren Jahren mehrfach ergänzt und korrigiert wurde.⁽¹⁾ Bedingung für die finanziellen Zuwendungen der DFG ist die Erbringung eines festgesetzten Eigenanteils durch die jeweilige Sondersammelgebietsbibliothek. 1951 wurde der Universitätsbibliothek Münster mit ihrem seit langem gewachsenen Sonderbestand die Betreuung des Sammelgebiets "Niederländischer Kulturkreis" von der DFG übertragen.

Die Forschungsgemeinschaft legte für das Sondersammelgebietsprogramm genaue Beschaffungsrichtlinien fest, um Überschneidungen und Lücken bei der Erwerbung durch die verschiedenen Bibliotheken zu vermeiden. Das Sondersammelgebiet "Niederländischer Kulturkreis" umfaßt heute folgende Bereiche:

- Geschichte (ohne Vor- und Frühgeschichte); soziokulturelle Darstellungen, d.h. Literatur zum geistigen, kulturellen und sozialen Leben der Vergangenheit und Gegenwart der Niederlande; lokalhistorisches Schrifttum, soweit es für die allgemeine Geschichte des Landes von Bedeutung ist; Wirtschaftsgeschichte ohne die wirtschaftliche Situation der Gegenwart;
- Verfassung und Verwaltung der Niederlande;

(1) Vgl. dazu die Denkschrift der Deutschen Forschungsgemeinschaft: Überregionale Literaturversorgung von Wissenschaft und Forschung in der Bundesrepublik Deutschland. Boppard: Boldt 1975.

- Publikationen über niederländische Parteien und Gewerkschaften;
- Sozialgeschichte, Anthropogeographie, Länderkunde;
- Publikationen zu ehemaligen Kolonien, insoweit sie die Beziehungen der Niederlande zur Kolonie oder die Kolonialverwaltung betreffen;
- Sprache, Literatur, Volkskunde einschließlich des Westfriesischen, des Südniederländischen bzw. Flämischen und des Afrikaans. Exemplarisch werden auch Titel der Kinder-, Jugend- und Trivialliteratur angeschafft, um hier einen Einstieg für entsprechende Forschungsvorhaben zu ermöglichen.

Ausgeschlossen bleibt Literatur zu Medizin, Rechtswissenschaft, Theologie, Kunst und Musik in den Niederlanden, die von den für diese Fächer zuständigen Sondersammelgebietsbibliotheken gekauft werden soll. Die Universitätsbibliothek Münster bemüht sich indes, das Sondersammelgebiet hier aus eigenen Haushaltsmitteln zu ergänzen und zu vervollständigen. Ebenfalls aus eigenem Etat werden deutsche Übersetzungen niederländischer und afrikaanser Autoren angeschafft, ferner Zeitungen wie 'NRC Handelsblad' und 'Vrij Nederland' gehalten.

Eine wertvolle Ergänzung des Sondersammelgebiets ist die Zeitungsausschnittsammlung "Knipselkrant", die die Universitätsbibliothek 1983 vom Niederländischen Seminar der Universität Münster übernehmen konnte und seither weiterführt. Es handelt sich um Kopien von niederländischen Presseartikeln zur Literatur des Landes, insbesondere Rezensionen. Nicht unerwähnt bleiben sollten zudem die umfangreiche Sammlung von Flugschriften aus dem niederländischen Freiheitskrieg, die noch im Erscheinen begriffene Mikroficheausgabe 'The Dutch Underground Press, 1940-1945', die Erstausgaben literarische Werke aus verschiedenen Jahrhunderten sowie das reiche Angebot zeitgenössischer Literatur.

Im Rahmen der DFG-Konzeption zur überregionalen Literaturversorgung werden alle für die Fernleihe geeigneten Arten von Informationsträgern einschließlich Mikroformen angeschafft (keine Schallplatten, sonstigen Tonträger und audiovisuellen Materialien). Der gesamte Bestand des Sondersammelgebietes steht für den auswärtigen Leihverkehr zur Verfügung. Die Bibliothek bemüht sich, alle Fernleihbestellungen positiv zu erledigen, gegebenenfalls durch nachträgliche Beschaffung der gewünschten Titel. In den "Bibliotheksnachrichten", der Neuerwerbungsliste, die die Universitätsbibliothek zehnmal pro Jahr herausgibt und an andere Bibliotheken verschickt, werden die für das Sondersammelgebiet neu erworbenen Publikationen angezeigt. Mit Hilfe dieser Titelliste können auswärtige Benutzer die gewünschte Literatur durch die Fernleihe unter Angabe der entsprechenden Signatur und der Bibliothekssigle 6 direkt in Münster bestellen. Da das

Sondersammelgebiet seit 1984 zu den an der Universitätsbibliothek Münster gepflegten und geförderten Zeitschriftenschwerpunkten gehört, können auch Bestellungen von Zeitschriftenaufsätzen aus diesem Bereich mit Hilfe besonderer Formulare direkt an Münster gerichtet werden, wenn sie am eigenen Hochschulort nicht erhältlich sind. Gegen eine Unkostenbeteiligung von DM 1,- werden die entsprechenden Kopien innerhalb weniger Tage versandt. Für Angehörige von Universitätsinstituten entstehen keine Kosten. Ein jeweils aktualisiertes Verzeichnis der zum Sondersammelgebiet gehörenden Zeitschriftenbestände der Universitätsbibliothek wird in Mehrjahresabständen herausgegeben. Die nächste Ausgabe ist für Sommer 1987 vorgesehen.

Hinweis der Redaktion

Der für diese Nummer angekündigte Beitrag von Heinz Eickmans: "Neue Wörterbücher und Grammatiken des Niederländischen(II)" erscheint in Heft 2/87.
